

Prüfungsordnungsversion 2023

Studienverlaufsplan Bachelornebenfach Betriebswirtschaftslehre

Beispielhaft könnte der Studienverlaufsplan wie folgt aussehen:

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
Pflichtbereich B110 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 6	Grundlagenmodul Rechnungswesen und Finanzierung B130 Internes Rechnungswesen 6	Pflichtbereich E101 Einführung in die Volkswirtschaftslehre 6	Wahlbereich B200 Investition und Finanzierung 6	Grundlagenmodul Kommunikation und Information B220 Marketing 6	Wahlbereich B321 Aspects of Marketing Management 6	
Pflichtbereich S100 Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaft 6		Grundlagenmodul Statistik S110 Explorative Datenanalyse 6	Wahlbereich B240 Arbeit, Personal, Organisation 6	Wahlbereich B350 Grundlagen der Besteuerung 6		
12	6	12	12	12	6	60

Der Studienverlaufsplan bietet zahlreiche Variationsmöglichkeiten. Abhängig vom jeweiligen Hauptfachstudienplan steht es den Studierenden offen, eine andere Verteilung der Module über die sechs Semester vorzunehmen. Bitte beachten Sie dabei die Frist für die Orientierungsprüfung (bis zum Ende des vierten Fachsemesters sind 18 ECTS-Credits der Pflicht- und Grundlagenmodule zu absolvieren) und sprechen Sie mit der Studienfachberatung.

Grundlagenmodul Statistik: Ist Soziologie das Hauptfach, gilt das Grundlagenmodul Statistik als erfüllt; Studierende belegen dann das Modul S220 Quantitative Methods in Economics and Business Administration oder 6 ECTS-Credits mehr aus dem Wahlbereich. Ist über Soziologie hinaus Statistik Teil des Hauptfachs, gilt die Regelung entsprechend. Die Module S110 und S111 sind dann nicht wählbar.

Auslandssemester: ein Auslandssemester wird empfohlen und findet typischerweise im fünften Fachsemester statt.